



Dämonische Besessenheit

**Zur Interpretation eines kulturhistorischen Phänomens
Demonic Possession: Interpretations of a Historico-Cultural Phenomenon**

**hrsg. von Hans de Waardt, Jürgen Michael Schmidt,
H.C. Erik Midelfort, Sönke Lorenz und Dieter R. Bauer**

**Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte, 2005.
ISBN: 3-89534-489-3.**

Zum Buch:

Der Glaube, daß Dämonen von einem Menschen Besitz ergreifen können, war und ist in vielen Kulturen verbreitet. In der europäischen Geschichte waren das 16. und 17. Jahrhundert die „Goldene Zeit“ der Besessenheit mit einer Vielzahl spektakulärer Fälle. Der Schwerpunkt liegt in der europäischen Frühen Neuzeit, das Spektrum der Untersuchungen reicht aber von den Anfängen unserer Kultur bis ins 20. Jahrhundert, von der Bibel bis zu den Erklärungsansätzen der modernen medizinischen Psychiatrie. Und über Europa hinaus werden auch Korea und Australien einbezogen. Damit ist ein innovatives Buch entstanden, das der Forschung in einem bisher wenig beachteten Bereich deutliche Impulse gibt.

Aus dem Inhalt:

Hans de Waardt:
Dämonische Besessenheit: Eine Einführung
Demonic Possession: An Introductory Note

**BESESSENHEIT, KRANKHEIT UND BETRUG:
ASPEKTE DES ABENDLÄNDISCHEN DISKURSES BIS ZUM BEGINN DER MODERNE**

Johannes Dillinger:
Beelzebulstreitigkeiten: Besessenheit in der Bibel

Rainer Jehl:

Melancholie und Besessenheit im gelehrten Diskurs des Mittelalters

H.C. Erik Midelfort:

Natur und Besessenheit: Natürliche Erklärungen für Besessenheit von der Melancholie bis zum Magnetismus

Renate S. Klinnert:

Von Besessenen, Melancholikern und Betrügern: Johann Weyers De Praestigiis Daemonum und die Unterscheidung der Geister

Albrecht Burkardt:

Besessenheit, Melancholie und mal de mère in Wunderberichten französischer Heiligsprechungsprozesse des frühen 17. Jahrhunderts

Joyce Miller:

»Towing the Loon«: Diagnosis and Use of Shock Treatment for Mental Illness in Early-Modern Scotland

BESESSENHEIT IN KUNST UND MEDIEN

Jan Frans van Dijkhuizen:

Theatricality, Inwardness and the Demonic in Ben Jonson

Ursula-Maria Krah:

»Vom boesen Feindt / dem Teuffel / eingenommen ...«:
Das Motiv der Besessenheit in Flugschriften der Frühen Neuzeit

DIE »GOLDENE ZEIT DER BESESSENHEIT«: FALLSTUDIEN

Alison Weber:

The Inquisitor, the Flesh, and the Devil:
Alumbradismo and Demon Possession

Jürgen Beyer:

Besessenheit und Bußpredigt: Der Fall Hans Vater (1559–1562)

David Lederer:

»Exorzieren ohne Lizenz ...«: Befugnis, Skepsis und Glauben im frühneuzeitlichen Bayern

Trevor Johnson:

Besessenheit, Heiligkeit und Jesuitenspiritualität:
Der Straubinger Exorzismus von 1664

Marc Wingens:

Political Change and Demon Possession in the South of the Dutch Republic:
The Confrontation of a Protestant Bailiff and a Catholic Priest in 1650

BESESSENHEIT IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

María Tausiet:

The Possessed of Tosos (1812–1814): Witchcraft and Popular Justice
During the Spanish Revolution

Sarah Ferber / Adrian Howe:

The Man who Mistook his Wife for a Devil: Exorcism, Expertise and
Secularisation in a Late Twentieth-Century Australian Criminal Court

Samuel Pfeifer:

Psychopathologie und Kausalattribution:
Besessenheit als Metapher für psychisches Leiden

INTERKULTURELLE FRAGESTELLUNGEN: BESESSENHEIT UND SCHAMANISMUS

Rune Hagen:

Traces of Shamanism in the Witch Trials of Norway:
The 1692 Trial of the Sami Shaman Anders Poulsen

Hoo Nam Seelmann:

Besessenheit im koreanischen Schamanismus und ihr kultureller Kontext

Stand 19.09.2005 - © [IfGL](#)